

Besserwisser

Besserwisser, Weltverstehrer -
komm sag mir wie die Dinge sind!
Los, belehrt mich -
wie ein kleines Kind!

Denn ihr kennt die absolute Wahrheit?
Denn ihr wisst was richtig ist und falsch?
Denn ihr seid die Eliten,
die uns vermeintlich kontrollieren?
Und wir sind die Idioten, die nichts kapieren?

Und dann hagelt es Verbote für das dumme Volk?
Alles nur zu unserem Besten, wir haben´s ja so gewollt?

Ich schweige nicht, ich schweige nicht!
Denn mein Wort hat auch Gewicht!
[Ich schweige nicht, ich schweige nicht!]

Mit dem Herz auf der Zunge,
und dem Kampfgeist im Blut!
Sage ich stets das was ich denke,
in meinen Adern kocht die Wut!

Doch ihr seid auch nicht besser,
in Wahrheit sind wir alle gleich!
Nur mit uns gemeinsam leben
ist für euch gar nicht mal so leicht!

Denn eure Meinung ist der Maßstab?
Denn ihr habt immer recht?
Denn ihr seid die Eliten,
die uns vermeintlich kontrollieren?
Und wir nur die Idioten, die nichts kapieren?

Hinweise zur Einordnung:

Dieses Lied ist als Plädoyer für die freie Rede zu verstehen, denn eine funktionierende Demokratie basiert auf freier Meinungsäußerung als Grundlage des Diskurses... Während Art. 3 Abs. 1 GG besagt, dass alle Menschen vor dem Gesetz gleich sind und in Art. 20 Abs. 2 GG festgehalten wird, dass alle Staatsgewalt vom Volke ausgeht, beschleicht uns derweilen ein Gefühl der Sorge... In vielen wichtigen Zukunftsfragen entsteht der Eindruck, dass etliche Politiker nicht mehr vom Axiom eines „mündigen Bürgers“ ausgehen... Im Bildungssektor folgt ein Lippenbekenntnis dem nächsten, während für Bankenrettungen, Kriege und den Ausbau digitaler Überwachungsinfrastrukturen unerschöpfliche Mittel aufgewendet werden... Das Sprichwort „Geld regiert die Welt“ bringt schlichtweg eine schon immer dagewesene Binsenweisheit zum Ausdruck... Doch gerade heute gefährden in zunehmendem Maße plutokratische Denkweisen und eine immer engere Verknüpfung von Macht und Reichtum unsere Demokratie. Wie sonst ist es zu erklären, dass unermesslich finanzstarke reiche Menschen in staatlichen Nachrichtensendungen zu Wort kommen und dem politischen Diskurs ihren Stempel aufdrücken, während der einfache Handwerker von um die Ecke kaum Gehör findet? Korruptierte Gewerkschaften (die „Lokführer“ mal ausgenommen...) und Interessenvertretungen, zahlreiche nicht gewählte und damit demokratisch kaum legitimierte „Nicht-Regierungsorganisationen“ (NGOs), mitunter gebuttert durch Steuergelder, mischen mit dubiosen

Ansätzen kräftig im Willensbildungsprozess mit... Von mit staatlichen Fördergeldern alimentierten Medienkonzernen soll unabhängige Berichterstattung erwartet werden? Was ist mit den teils erheblichen Demokratie-Defiziten supranationaler Institutionen wie der „Europäischen Union“? Sollte die Menschheit tatsächlich den Visionen von steinreichen Menschen folgen, deren Geschäftsgebaren euphemistisch gemeinhin als „Philantrophie“ bezeichnet wird? Während DSA-Meldeportale wie Pilze aus dem Boden schießen, ominöse privatwirtschaftliche „Gemeinschaftsstandards“ um sich greifen und manche politischen Akteure sinngemäß verlauten lassen, dass Äußerungen auch unterhalb der Strafbarkeitsgrenze verfolgt werden sollten und rechtlich undefinierte Floskeln wie „Hass und Hetze“ oder „Delegitimierung des Staates“ zur Bekämpfung legitimer Meinungsäußerungen missbraucht werden können, da ist es schlecht bestellt um die Rechtsstaatlichkeit... Gerade deshalb sollte man einem Verstummen demokratisch-legitimer Kritik entschieden entgegenreten... Hört auf zu schweigen, wenn ihr etwas als Unrecht empfindet!!! Steht zu eurer Meinung!!! Und ja, man darf auch wütend sein!!! Zeigt dem seltsamen „woken“ Zeitgeist ruhig den Mittelfinger, dessen übertriebener Schuld- und Empfindsamkeitskult am Ende in letzter Konsequenz nur zu vorauseilender Selbstzensur führt, damit sich nicht irgendjemand auf den Schlipps getreten, beleidigt oder benachteiligt fühlt... Kämpft für die Freiheit, für die Demokratie, für eure Mitbestimmung und eure Interessen - verschafft euch entsprechendes Gehör!!! Ein der Bibel entlehntes Sprichwort besagt: "Worte sind schärfer als das Schwert" (vgl. Hebräer 4,12 LUT). Setzt eure Worte also mit Bedacht und zum Wohle der Menschen ein, aber immer mit absoluter Entschlossenheit!!! Und hört nicht auf falsche Propheten, sondern folgt den Wegen, die euch euer Herz, euer Verstand und eure Seele aufzeigen!!! Schluss mit lethargischem Schweigen, macht den Anfang und lebt getreu dem Motto: „Ich schweige nicht!“ – denn genau das braucht eine funktionierende Demokratie!!!